

Netzballverein e. V. 1898 Velbert



Presserückblick

2010

NBV Presse

Katja & Thomas Ihlo

Tel.: 02051-207770

E-Mail: ihlo@ihlo.de

Netzballverein e. V. 1898 Velbert



Presseinformation

Netzballverein lädt zum Neujahrsempfang 2010

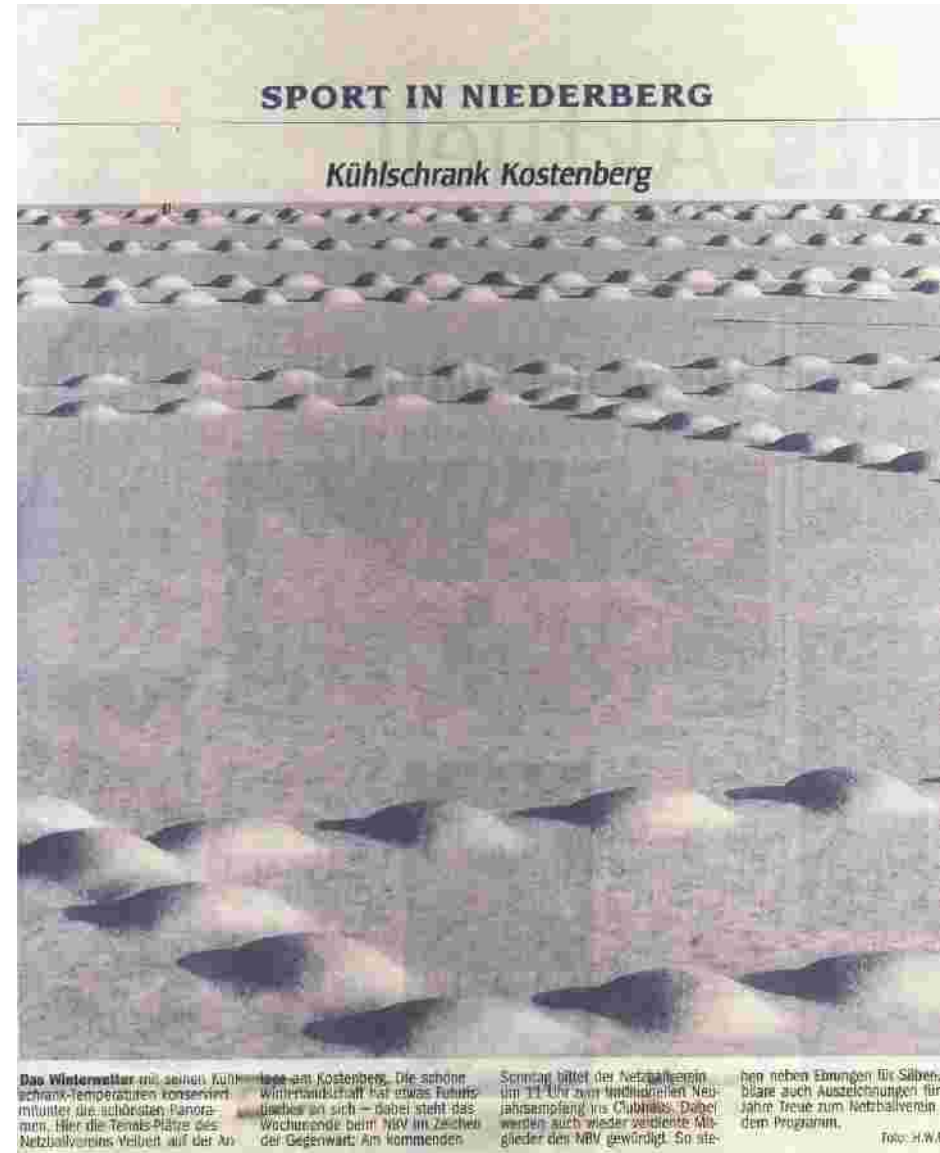
Velbert, 07. Januar 2009. Traditionsgemäß, lädt der Netzballverein seine Mitglieder am Sonntag, dem 10.01.2010. um 11:00 Uhr, zum Neujahrsempfang ein.

Der Club ehrt in diesem Rahmen seine langjährigen Mitglieder für ihre treue Vereinszugehörigkeit.

Es werden vier Silber-Jubilare (25 Jahre Mitgliedschaft) ausgezeichnet. Hierzu gehören Jennifer Niermann, Jürgen Krämer, Elke und Udo Ströter.

Den Höhepunkt bildet die Ehrung der Mitglieder mit 60 jähriger Mitgliedschaft im Netzballverein. Diese Vereinstreue bewiesen Hänns Breitgraf und Horst Großsteinbeck.

Einladungen zu dieser Festlichkeit erhielten auch der Velberter Sportverband und der städtische Velberter Sportausschuss.



Netzballverein e. V. 1898 Velbert



NBV geht optimistisch ins Jahr 2010

Velbert, 10. Januar 2010. Mit einer stabilen Mitgliederzahl und finanziell gesundem Haushalt eröffnete der erste Vorsitzende Horst Socher das neue Tennisjahr für den Netzballverein. Eine hohe Mitgliederzahl des NBV-Ier machte sich, trotz der schwierigen Witterungsbedingungen, auf zum traditionellen Neujahresempfang. Neben dem Velberter Sportausschuss Vorsitzenden Friedhelm Dahlmann war auch der Velberter Bürgermeister Stefan Freitag zu Gast und dieser lies es sich nicht nehmen den Netzballern viel Erfolg für das neue Jahr zu wünschen und dem NBV seinen Dank, als gesellschaftliche Säule in Velbert, mit seiner 112-jährigen Vereinsgeschichte, auszusprechen. Leider musste er auch die vermutete schwierige Lage der Stadt Velbert für die kommenden ein bis zwei Jahre ansprechen. Die Netzballer zeigten Verständnis für die Ausführungen von Herrn Freitag und bedachten Ihn mit viel Applaus.

Alljährlich nutzt der NBV Vorstand auch die Gelegenheit um langjährige Mitglieder für Ihre Vereinstreu auszuzeichnen. So erhielten die silberne Ehrennadel für eine 25jährige Mitgliedschaft:

Jürgen Krämer, Jennifer Niermann, Elke und Udo Ströter

Besonders bedacht wurden auch für 60-jährige Mitgliedschaft Herr Hännis Breitgraf und Horst Großsteinbeck.

Weitere Mitglieder fanden gebührende Erwähnungen:

62 Jahre: Edith Hassiepen, Eike Holle, als dienstältester Medenspieler, Fritz Kanzler, Friedhelm Momberg

63 Jahre: Hildegard Brunnöhler, Lisel Nocken

70 Jahre: Lotte Velleuer

78 Jahre: Ruth Böttcher



Thomas Wagenaar (r.) bereitet Jürgen Müller in der Halle des Netzballvereins Velbert auf das Turnier in Mexiko vor. Foto: Rieck

winter", erklärt der 30-jährige Akklimatisieren ist angesagt. Die Luft wird Müller aber wohl nicht so schnell ausgehen. Konditionell ist der Helligenhäuser, der für einen Düsseldorfener Verein spielt, nämlich fit. Seit vier Jahren fährt er mit Freunden unter dem Team-Namen „Alpenziegen“ auch Rennrad. „Ich bin einen Alpenmarathon mitgefahren. Das war das Härteste, was ich bis jetzt gemacht habe“, findet der Tennisfan. Aber das habe ihm auf dem Weg zur Topform geholfen. An seiner Tennisleidenschaft seien übrigens die Eltern schuld. „Ich bin praktisch auf dem Tennisplatz auf-

ge aber noch einen ganz anderen Grund: „Mein Bruder ist drei Jahre älter als ich und hat

HERAUSFORDERUNG

Hallenmeisterschaft

Jürgen Müller erwartet vor der Weltmeisterschaft aber auch noch eine heimische Herausforderung. Im Februar finden erst einmal die Deutschen Hallenmeisterschaften in Essen statt. Wenn er nicht gerade mit seinem besten Freund, dem Velberter Thomas Wagenaar spielt, ist er mit der Mannschaft in der Niederrheinliga unterwegs.

Traditionsclub steht da wie eine Säule

Netzballverein Velbert verbringt den seinem Neujahrs-Empfang Optimismus für das neue Jahr

Mit über 1000 Gästen im neuen Jahr. Der Netzballverein Velbert präsentiert sich mit Optimismus – die Jänner steht er auch gleich zum überaus glockigen Anhaltspunkt, denn zum traditionellen Neujahresempfang waren über 1000 Mitglieder und Gäste in die schmucke Clubhaus am Rossenberg gekommen. Zudem begrüßte die erste Vorsitzende Hanne Socher, dass der NBV ein starker Mitgliederklub und gesunder Haushalt nicht in sich bergen können.

Hierin stehen sie auch selbstverständlich begründet, so der Velberter Sportbund-Vorsitzender Friedhelm Dahlmann und Velberter Bürgermeister Stefan Freitag. In diesem Sinne Netzballern viel Zulauf für das neue Jahr und weiterhin der Traditionserbe die gesellschaftliche Säule in Velbert – 112 Jahre Vereinsgeschichte sind schon was. Zudem stehen der NBV Vorstand die Gelegenheit, um langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreu auszuzeichnen. So erhielten die silberne Ehren-



Empfang beim NBV: Der 1. Vorsitzende Horst Socher (2. v. l.) mit der 2. Vorsitzenden Gitta Ruffing (2. v. r.) mit G.J. Udo Ströter, Eike Holle, Bürgermeister Stefan Freitag, Jennifer Niermann, Stadtbaurat/CDU Friedhelm Dahlmann, Jürgen Krämer, Horst Großsteinbeck und Hanne Socher. Foto: gema NBV

auswird für eine 25-jährige Mitgliedschaft: Jürgen Krämer, Jennifer Niermann, Elke und Udo Ströter. Besondere Beachtung wurden auch für 60-jährige Mitgliedschaft Hännis Breitgraf und Horst Großsteinbeck. Weitere Preise und Ehrennadeln überreichte Bürgermeister Stefan Freitag. Die Gäste wurden durch die Vereinsmitglieder begrüßt. Die Clubhaus am Rossenberg, 112 Jahre Vereinsgeschichte sind schon was. Zudem stehen der NBV Vorstand die Gelegenheit, um langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreu auszuzeichnen. So erhielten die silberne Ehren-



Presseinformation

NBV Mitgliederversammlung

Velbert, 23. März 2010. Der Velberter Traditionstennisclub Netzballverein e. V. 1898 lädt am Donnerstag, dem 25. März um 19 Uhr, seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Neben den Berichten zum vergangenen Geschäftsjahr 2009, wird es eine Vorschau auf das Tennisjahr 2010 geben. Der aktuelle Vorstand um Horst Socher und Klaus Rudolph wird verabschiedet und ein neuer Vorstand wird gewählt.

JHV beim NBV

Der Velberter Traditionstennisclub Netzballverein lädt Morgen um 19 Uhr seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Neben den Berichten zum vergangenen Geschäftsjahr 2009, wird es eine Vorschau auf das Tennisjahr 2010 geben. Der aktuelle Vorstand um Horst Socher und Klaus Rudolph wird verabschiedet und ein neuer gewählt.

Netzballverein e. V. 1898 Velbert



Presseinformation

Netzballer eröffnen die Freiluft-Saison

Velbert, 15. April 2010. Ab Samstagvormittag um elf Uhr dürfen die Spieler des Netzballvereins am Kostenberg auch draußen wieder den gelben Filzkugeln auf zunächst acht von zwölf Ascheplätzen hinterherjagen. Seit Tagen ist ein fleißiges, ehrenamtliches Team um Horst van Nahl im Einsatz, den Plätzen den letzten Feinschliff zu verpassen und kleinere Unebenheiten auszubessern.

Die Damen 30-Mannschaft des NBV verzichtet auf langes Einspielen und startet direkt mit einem Freundschaftsspiel gegen einen Höselers Tennisclub. Auf drei Plätzen spielen die Damen ab elf Uhr jeweils einen langen Satz bis neun erst im Einzel, dann im Doppel gegeneinander. „Die Zeit bis zum ersten Medenspiel Anfang Mai ist sehr kurz und so kommen wir am besten in den Schlag“, ist sich Mannschaftsführerin Jennifer Niermann sicher.

Netzballer eröffnen die Tennis-Saison

Ab Samstagvormittag um elf Uhr dürfen die Tennis-Spieler des Netzballvereins am Kostenberg auch draußen wieder den gelben Filzkugeln auf zunächst acht von zwölf Aschenplätzen hinterherjagen. Seit Tagen ist ein fleißiges, ehrenamtliches Team um Horst van Nahl im Einsatz, den Plätzen für den Saisonauftakt den letzten Feinschliff zu verpassen. Die Damen 30-Mannschaft des NBV verzichtet auf langes Einspielen und startet direkt mit einem Freundschaftsspiel gegen einen Höselers Tennisclub. „Die Zeit bis zum ersten Medenspiel Anfang Mai ist sehr kurz und so kommen wir am besten in den Schlag“, sagt Mannschaftsführerin Jennifer Niermann. **UT**

Netzballverein e. V. 1898 Velbert



12 bis 15 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Netzballverein, Am Kostenberg 57, Velbert.



Velberter Zeitung 30.04.10 und 01.05.10

NBV lädt zum Tag der offenen Tür ein - Gratis-Trainerstunden für Schnupperer

Velbert, 27. April 2010. Seit einigen Tagen geht es nun bei bestem Wetter wieder hoch her auf den zwölf Ascheplätzen des Netzballvereins. Die Mitglieder des Clubs nutzen ausgiebig das schöne Frühlingswetter, um nach den Wintermonaten wieder in den Schlag zu kommen.

Damit auch Nicht-Mitglieder den Tennissport einmal ausprobieren können, veranstaltet der NBV jedes Jahr einen Tag der offenen Tür. Am Sonntag, dem zweiten Mai können alle Interessierten selbst das Racket schwingen. Von 12 bis 15 Uhr stehen zu diesem Zweck die drei Tennislehrer des Vereins bereit, um kostenlose Trainingsstunden anzubieten. Cheftrainer Björn Friedrich setzt hierfür keinerlei Vorkenntnisse voraus, „nur einfach Lust, mal Tennis spielen zu wollen.“ Auch Schläger stellt der Verein leihweise zur Verfügung.

Auch ganz kleine Tennis-Schnupperer sind herzlich willkommen. „Für jüngere Kinder bauen wir ein paar Kleinfeld-Anlagen auf“, kündigt Tennislehrer Björn Friedrich an. „Mit einem Softball haben da auch schon die Kleinsten Erfolgserlebnisse.“

Neben den sportlichen Aktivitäten spielt auch der gesellige Aspekt für die Netzballer eine wichtige Rolle. So können Besucher am Tag der offenen Tür auch die Gastronomie des Clubs einmal testen.

Wann: Sonntag, 2. Mai 2010; 12 bis 15 Uhr

Wo: Netzballverein e.V. 1898 Velbert, Am Kostenberg 57, 42549 Velbert



Samstag, 1. Mai 2010

Netzballverein e. V. 1898 Velbert


NBV schickt 22 Mannschaften ins Rennen – Erstmals sind Teams fast aller Altersklassen gemeldet

Velbert, 28. April 2010. Zum Auftakt der neuen Medenspiel-Saison am kommenden Sonntag, tritt der Netzballverein zum ersten Mal in fast allen möglichen Altersklassen an. Von den Mädchen und Jungen unter zwölf Jahren bis hin zu den Senioren 65 reicht die Bandbreite der insgesamt 22 Team-Meldungen. „Das gab es bisher noch nie“ freut sich Thomas Ihlo, erster Vorsitzender des NBV. „Es zeigt aber, dass Tennis ein Sport für alle Generationen ist.“

Dass man als Tennisspieler mit über 60 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen gehört, wollen die Herren 60 in diesem Jahr wieder einmal beweisen. Sie treten für den NBV sozusagen als Flaggschiff in der für diese Konkurrenz höchstmöglichen deutschen Spielklasse in der Niederrheinliga an. Klares Ziel für diese Saison ist der Klassenerhalt.

Beste Aussichten auf die Saison 2010 hat auch die erste Herrenmannschaft des NBV. Nachdem sie bereits im letzten Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen sind, peilen die Herren auch jetzt ganz klar den Aufstieg in die zweite Verbandsliga an. Verstärkt haben sie sich in diesem Jahr mit Daniel Klingenberg, der bisher als Ersatzspieler der Herren 30 Bundesligamannschaft TC Raadt Mülheim im Einsatz war. „An Position drei ist Daniel ein echter Punktgarant“ ist sich Mannschaftsführer und NBV-Trainer Björn Friedrich sicher. Selbst kämpft Friedrich an zweiter Position für die ersten Herren um den Aufstieg. Position eins der ersten Herrenmannschaft ist ebenfalls sehr stark besetzt durch Milos Drakulic, auch Trainer im NBV. Drakulic war von 2002 bis 2006 als Profi-Tennisspieler auf ATP-Turnieren unterwegs und konnte einige Satellite-Turniere erfolgreich bestreiten.

Den ersten Herren will die erste Damenmannschaft des Velberter Tennisclubs natürlich in nichts nachstehen. Auch sie schafften in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga und wollen nun noch höher hinaus. Angeführt von Lauren Brink treten die Damen in der gleichen erfolgreichen Besetzung wie im Vorjahr an.

Im Jugendbereich konnte der 1898 gegründete Verein sieben Jungen und drei Mädchenmannschaften melden und muss sich damit um den Nachwuchs nicht, wie viele andere Vereine, Sorgen machen.

Netzballer bieten zum Start gleich 22 Teams auf

Tennis Medenspiele

Zum Auftakt der neuen Medenspiel-Saison am kommenden Sonntag tritt der Netzballverein Velbert in fast allen möglichen Altersklassen an. Von den Mädchen und Jungen unter zwölf Jahren bis hin zu den Senioren 65 reicht die Bandbreite der insgesamt 22 Team-Meldungen. „Das gab es bisher noch nie“, so Thomas Ihlo, erster Vorsitzender des NBV erfreut. „Es zeigt aber, dass Tennis ein Sport für alle Generationen ist.“

Dass man als Tennisspieler mit über 60 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen gehört, wollen besonders die Herren 60 wieder beweisen. Sie treten für den NBV als „Flaggschiff“ in der für diese Konkurrenz höchstmöglichen deutschen Spielklasse in der Niederrheinliga an. Klares Saisonziel ist der Klassenerhalt.

Herren gut verstärkt

Beste Aussichten auf eine gute Saison 2010 hat auch die erste Herrenmannschaft des NBV. Nachdem sie bereits im letzten Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen sind, peilen die Herren auch jetzt ganz klar den Aufstieg in die zweite Verbandsliga an. Verstärkt haben sie sich in diesem Jahr mit Daniel Klingenberg, der bisher als Ersatzspieler der Herren 30 Bundesligamannschaft TC Raadt Mülheim im Einsatz war. „An Position drei ist Daniel ein echter Punktgarant“ ist sich Mannschaftsführer und NBV-Trainer Björn Friedrich sicher. Selbst kämpft Friedrich an zweiter Position für die ersten Herren.

Position eins ist ebenfalls sehr stark besetzt durch Milos Drakulic, ebenfalls Trainer im NBV. Drakulic war von 2002 bis 2006 als Profi-Tennisspieler auf ATP-Turnieren unterwegs und konnte einige Satellite-Turniere erfolgreich bestreiten.

Den ersten Herren will die erste Damenmannschaft des Velberter Tennisclubs in nichts nachstehen. Auch sie schafften in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga und nun wollen die NBV-Ladies noch höher hinaus. Angeführt von Lauren Brink treten sie in der gleichen erfolgreichen Besetzung wie im Vorjahr an und hoffen auf den Durchmarsch.

Stolz ist der im Jahre 1898 Netzballverein gegründete Verein auch darauf, dass er im Jugendbereich gleich sieben Jungen- und drei Mädchenmannschaften melden konnte. Er muss sich damit nicht, wie so mancher andere Verein, Sorgen um den Nachwuchs machen. **UT**

Netzballverein e. V. 1898 Velbert



Mental-Coach für Spitzensportler hält Vortrag im Netzballverein – Bessere Leistung auch für Vereinspieler

Velbert, 03. Mai 2010. Einen interessanten Gastredner erwartet der Netzballverein Velbert am Donnerstag um 20 Uhr in seinem Clubhaus. „Mit Klaus Regnault konnten wir einen im Hochleistungssport sehr bekannten Mental-Coach für einen Vortrag in unserem Verein gewinnen“, freut sich Thomas Ihlo, Vorsitzender des NBV. „Oft sind es ja gerade die mentalen Aspekte in einem Tennis-Match, die über Sieg oder Niederlage entscheiden“ weiß Thomas Ihlo aus eigener Medenspielerfahrung. Die Zitterhand oder die Angst vor dem Sieg kennt vermutlich jeder Tennisspieler.

Klaus Regnault bringt einiges an Erfahrung mit nach Velbert. In über 20 Jahren führte er mehr als 200 Spitzensportler durch sein „Complex Coaching Programm“. Unter anderem arbeitete er langjährig als Mental-Coach mit dem deutschen Daviscup-Spieler Tomás Behrend, der über 10 Jahre in den Top 150 der Weltrangliste platziert war und viele Siege über Top Ten Spieler für sich verbuchen konnte. Die Teilnahme an dem Vortrag ist für Mitglieder und Tennisfreunde kostenlos.



Klaus Regnault hält Vortrag im NBV

Wann: Donnerstag, 6. Mai 2010; 20 Uhr

Wo: Netzballverein e.V. 1898 Velbert, Am Kostenberg 57, 42549 Velbert

Mittwoch, 5. Mai 2010

Tennis als Kopfsache beim NBV

Einen interessanten Gastredner erwartet der Netzballverein Velbert am Donnerstag, 6. Mai, um 20 Uhr in seinem Clubhaus am Kostenberg: Klaus Regnault, einen im Hochleistungssport sehr bekannten Mental-Coach. „Oft sind es ja gerade die mentalen Aspekte in einem Tennis-Match, die über Sieg oder Niederlage entscheiden“ weiß der NBV-Vorsitzende Thomas Ihlo aus eigener Medenspielerfahrung. Die Zitterhand oder die Angst vor dem Sieg kenne vermutlich jeder Tennisspieler.

Klaus Regnault bringt viel Erfahrung mit nach Velbert. In über 20 Jahren führte er mehr als 200 Spitzensportler durch sein „Complex Coaching Programm“. So arbeitete er mehrere Jahre als Mental-Coach mit dem deutschen Daviscup-Spieler Tomás Behrend. Die Teilnahme an dem Vortrag ist für Mitglieder und Tennisfreunde kostenlos. **UT**



Kreismeisterschaften der Mädchen U16 finden wieder im Netzballverein statt – Endspiele aller Konkurrenzen am 20. Mai am Kostenberg

Velbert, 10. Mai 2010. Bereits seit mehreren Jahren stellt der Netzballverein seine Platzanlage für die Jugend-Kreismeisterschaften zur Verfügung. So bestreiten auch jetzt wieder die Mädchen in der Altersklasse U16 in einem 16er-Teilnehmerfeld die Erstrunden-Matches am 10. und am 12. Mai. Die Halbfinal-Spiele finden am 17. Mai statt.

Höhepunkt ist der Finaltag am 20. Mai. Ab 16 Uhr werden dann auf der Anlage am Kostenberg die Endspiele aller Konkurrenzen ausgetragen. Das sind im Einzelnen die U12 Jungen, U14 Jungen und Mädchen und U16 Jungen und Mädchen.

Vorsitzender des NBV, Thomas Ihlo, freut sich über die zahlreiche Beteiligung der NBV-Jugendlichen an den Kreismeisterschaften: „Mit 23 gemeldeten Spielern liegen wir zahlenmäßig an der Spitze.“ Besonders für die Finalspiele hofft Thomas Ihlo auf die Unterstützung vieler Zuschauer. „Immerhin geht es um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, das werden bestimmt spannende Matches.“

Zur Siegerehrung nach dem Finale wird der Jugendwart des Tennisverbandes Niederrhein, Rainer Babik, erwartet.

Wann: 10. Bis 20. Mai 2010, Finale um 16 Uhr

Wo: Netzballverein e.V. 1898 Velbert, Am Kostenberg 57, 42549 Velbert

Jugend zu Gast am Kostenberg

Tennis Kreismeisterschaft

Bereits seit mehreren Jahren stellt der Netzballverein seine Platzanlage für die Jugend-Kreismeisterschaften zur Verfügung. So bestreiten auch jetzt wieder die Mädchen in der Altersklasse U16 in einem 16 Spieler starken Teilnehmerfeld die Erstrunden-Matches am 10. und am 12. Mai. Die Halbfinal-Spiele finden am Montag, den 17. Mai statt.

Höhepunkt ist der Finaltag am 20. Mai. Ab 17.30 Uhr werden dann auf der Anlage am Kostenberg die Endspiele aller Konkurrenzen ausgetragen. Das sind im Einzelnen die U12 Jungen, U14 Jungen und Mädchen und U16 Jungen und Mädchen.

Der Vorsitzende des Netzballvereins, Thomas Ihlo, freut sich über die zahlreiche Beteiligung der NBV-Jugendlichen an den Kreismeisterschaften: „Mit 23 gemeldeten Spielern liegen wir zahlenmäßig an der Spitze.“ Besonders für die Finalspiele hofft Thomas Ihlo auf die Unterstützung vieler Zuschauer. „Immerhin geht es um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, das werden bestimmt spannende Matches.“ Zur Siegerehrung nach dem Finale wird der Jugendwart des Tennisverbandes Niederrhein, Rainer Babik, erwartet. **DD**



Traumstart für Herren des NBV

Tennis Medienspiele

Einem zassanten Start in die Medienspiel-Saison legten die Tennis-Herren des Netzballvereins Velbert hin. Sowohl die erste, als auch die zweite Herrenmannschaft des NBV siegte ohne Matchverlust. Die „Erste“ gestartete bei ihrem 9:0 in der Bezirksliga dem überforderten Team von Blau-Weiß Remscheid noch nicht einmal einen Satzgewinn. Auch die Zweite triumphierte im Nachbarschaftsduell gegen den TC Grün-Weiß Heiligenhaus souverän auf. Am Position eins durch NBV-Trainer Alan Adair verdrückt setzt sich wie die Erste in dieser Saison den Aufstieg zum Ziel.

Routiniers verlieren

Nicht so gut startete das „Plangschiff“ der Netzballer. Die Herren 60 unterlagen in der Niederrheinliga mit 2:7 bei Blau-Weiß Krefeld. Nur Klaus Wenersbusch holte an Position eins ein Einzel mit 6:1, 7:5. Das Doppel von Wilfried Franke und Edgar Klatt brachte den Senioren mit dem hart erkämpften 6:7, 7:6, 7:6 den zweiten Punkt. „Auch das nächste Spiel gegen Mülheim wird sehr schwer“, vermutet Helmut Petri, der an Position zwei spielt. „Aber unsere Chancen kommen noch“ ist sich Petri sicher. Die NBV-Routiniers behalten den Klassenerhalt weiter im Blick.

Die Damen 30 haben in der zweiten Verbandsliga bereits zwei Spiele absolviert. Nach der knappen 4:5-Niederlage gegen DSD Düsseldorf, drehte das Team im Heimspiel gegen Nettetal-Hinsbeck den Spieß um und fuhr mit 5:4 den ersten Sieg ein. „Das soll Schwung für die nächste reizvolle Aufgabe geben.“ Am Samstag geht es nach Heiligenhaus zum Derby gegen Blau-Weiß“, sagt Mannschaftsführerin Jennifer Niermann.

Weitere NBV-Ergebnisse:
Damen, Bezirksliga: Post SV Velbert - NBV 5:4

Herren 65, Bezirksklasse A:
NBV - TC Blau Rot Hückeswagen 6:3

Herren 40, Bezirksklasse B:
NBV - SV Hilden-Nord 3:6

2. Herren 60, Bezirkskl. A:
NBV - WMTV Solingen 6:3

2. Herren 30, Bezirkskl. A:
TC Blau Weiß Remscheid - NBV 6:3

UT

Beide Herrenmannschaften siegen mit 9:0 – Erfolgreicher Auftakt für NBV-Mannschaften

Velbert, 11. Mai 2010. Besser hätte es für die erste und zweite Herrenmannschaft beim ersten Medenspiel der Saison nicht laufen können: ohne Matchverlust konnten beide Teams ihre Auftaktrunde bestreiten.

Die erste Herrenmannschaft ließ bei Blau Weiß Remscheid nichts anbrennen: in allen neun Matches konnten die Remscheider überhaupt nur einen einzigen Satz gewinnen, ansonsten verhängten die Velberter gleich mehrfach die „Höchststrafe“ mit 6:0, 6:0.

Noch weniger Spiele gab die zweite Herrenmannschaft ihren Gästen von TC Grün Weiß Heiligenhaus ab. Durch die Verstärkung der Position eins mit NBV-Trainer Alan Adair, peilen auch die zweiten Herren ganz klar den Aufstieg für diese Saison an.

Eine Niederlage musste die im NBV höchstspielende Mannschaft, die Herren 60 in der Niederrheinliga hinnehmen. Nur Klaus Wenersbusch konnte an Position eins sein Einzel mit 6:1, 7:5 für sich entscheiden. Das Doppel von Wilfried Franke und Edgar Klatt brachte den Senioren mit einem hartumkämpften 6:7, 7:6 und 7:6 einen zweiten Punkt zum Endstand von 2:7. „Auch das nächste Spiel gegen Mülheim wird wieder sehr schwer“, vermutet Helmut Petri, der an Position zwei spielt. Aber unsere Chancen kommen noch in den folgenden Matches“, ist sich Petri sicher und behält den Klassenerhalt für sein Team klar im Auge.

Die Damen 30 haben in der zweiten Verbandsliga bereits zwei Spiele absolviert. Nach einer knappen 4:5-Niederlage gegen DSD Düsseldorf, konnte das Team im Heimspiel gegen TC Nettetal-Hinsbeck den Spieß umdrehen und mit 5:4 den ersten Sieg einfahren. „Am nächsten Samstag geht es dann nach Heiligenhaus zum Lokal-Derby gegen Blau-Weiß“, blickt Mannschaftsführerin Jennifer Niermann nach vorn.

Die weiteren NBV - Ergebnisse:

Damen, BL: PSV Velbert - NBV: 5:4

Herren 65, BK A: NBV - TC Blau Rot Hückeswagen: 6:3

Herren 40, BK B: NBV - SV Hilden-Nord: 3:6

2. Herren 60, BKA: NBV - TC im WMTV Solingen: 6:3

Herren 50, BK B: TC im WMTV Solingen - NBV: ?

2. Herren 30, BK A: TC Blau Weiß Remscheid - NBV: 6:3



NBV-Herrenmannschaften dominieren ihre Gegner

Velbert, 18. Mai 2010. Die ersten beiden Herrenmannschaften des NBV sind weiter auf Aufstiegskurs und konnten jeweils mit 9:0 und ohne Satzverlust ihre haushohen Siege einfahren. Die erste Herrenmannschaft ist mit Milos Drakulic, Björn Friedrich, Daniel Klinkenberg, Oliver Bodenröder, Thorsten Thüs und Steffen Pickshaus so stark besetzt, dass die Gegner vom TC Stadtwald Hilden im NBV-Heimspiel nicht den Hauch einer Chance hatten.

Auch die deutlich jüngere zweite Herrenmannschaft mit Maurice Herweg, Tobias Kerls, Nick Franke, Yannik Ullrich, Christoph Tienken und Fabian Greco fegte ihre Gegner beim Baumberger TC förmlich vom Platz.

Einen knappen Spielverlauf gab es hingegen beim Auswärtsspiel der Damen 30 bei TC Blau Weiß Heiligenhaus. Nach den Einzelsiegen von Stefanie van der Straeten, Christiane Baumeister und Stefanie Drüke stand es vor den entscheidenden Doppeln 3:3. Hier konnten schließlich Jennifer Niermann mit Katja Ihlo und Stefanie van der Straeten mit Claudia Rudolph ihre Doppel gewinnen und das 5:4 herausspielen. Mit einer Niederlage und zwei Siegen steht das „Ü30 –Team“ jetzt sogar an der Tabellenspitze der zweiten Verbandsliga. „Den Ergebnissen nach scheinen alle Mannschaften eine sehr ähnliche Spielstärke zu haben“, vermutet Mannschaftsführerin Jennifer Niemann. „Vom Abstieg bis zum Aufstieg ist noch alles drin.“

Die erste Damenmannschaft setzte sich ebenfalls mit 5:4 im Heimspiel gegen den Langenfelder TC durch. Das ausschlaggebende Doppel konnten schließlich die NBV-Spielerinnen Lauren Brink und Vanessa Zimmermann im „Match Tie Break“ (dritter Satz als Tie Break bis zehn Punkte) für ihre Mannschaft entscheiden.

Die Herren 60 mussten in der Niederrheinliga mit 2:7 gegen MTV Kahlenberg Mülheim die zweite Niederlage einstecken. „Die schwersten Gegner haben wir jetzt hinter uns“, so Helmut Petri, der selbst sein Einzel knapp im Match Tie Break verloren hat. „Ab jetzt kommen die Gegner, die wir auch schlagen können“ ist er sich sicher. Denn ein Abstieg aus der für die Senioren höchstmöglichen Klasse in Deutschland, kommt für Petri und sein Team nicht in Frage.

Die weiteren NBV - Ergebnisse:

Herren 30, BL: Unterbarmer TC – NBV: 7:2

Herren 30, BK A: NBV – TC Deilbach: 3:6

Herren 60, BK A: Wiescheider TC – NBV: 5:4

Herren 65, BK A: SV – Hilden Nord – NBV: 7:2

Damen 40, BK B: TC Ford Wülfrath – NBV: 3:6

Herren 50, BK B: NBV – TC Grün Weiß Langenfeld: 2:7

NBV-Herren bleiben ohne Satzverlust

Tennis Netzballverein Velbert

Die ersten beiden Herrenmannschaften des Netzballverein Velbert blieben auf Aufstiegskurs und führen hohe Siege ohne Satzverlust ein. Die Erste ließ ihrem Gegner auf der Anlage Am Kostenberg keine Chance. Mit 9:0 wurde der TC Stadtwald Hilden abgefertigt. Die jüngere zweite Mannschaft dominierte den Baumberger TC und gewann ebenfalls mit 9:0.

Abnehmend glatt lief es bei den Herren 50, die in der Bezirksliga beim Unterbarmer TC antraten. Schon nach den Einzeln führten die Velberter mit 6:0, so dass die Doppel nur noch Formsache waren – 7:2.

Deutlich enger ging es beim TC Blau Weiss Heiligenhaus für die Damen 30 zu. Nach den Einzelsiegen von Stefanie van der Straeten, Christiane Baumeister und Stefanie Drüke stand es vor den entscheidenden Doppeln 3:3. Die Doppelsiege von Jennifer Niermann/Katja Ihlo und Stefanie van der Straeten/Claudia Rudolph reichten zum 5:4-Sieg.

Die erste Damenmannschaft setzte sich mit 5:4 gegen den Langenfelder TC durch. Das ausschlaggebende Doppel konnten Lauren Brink und Vanessa Zimmermann im Match-Tie-Break gewinnen.

Die Herren 60 unterlagen in der Niederrheinliga mit 2:7 dem MTV Kahlenberg Mülheim die zweite Niederlage einstecken. „Die schwersten Gegner haben wir jetzt hinter uns“, so Helmut Petri, der selbst sein Einzel knapp im Match Tie Break verloren hat.

Weitere Ergebnisse: Herren 30, BK A: NBV – TC Deilbach 3:6. Herren 60, BK A: Wiescheider TC – NBV 5:4. Herren 65, BK A: SV Hilden Nord – NBV 7:2. Damen 40, BK B: TC Ford Wülfrath – NBV 3:6. Herren 50, BK B: NBV – TC Grün Weiß Langenfeld 2:7. **DD**